



ERKRANKUNGEN BERÜHMTER PERSÖNLICHKEITEN

John F. Kennedy

09.03.2022
19:15 - 20:30 Uhr
virtuell

PROGRAMM

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| 19:15 | Begrüßung
Prof. Dr. Theodor Junginger
Vorsitzender
Medizinische Gesellschaft Mainz e. V.
Patrick Walz
Leiter Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit | 20:10 | Gespräch
Moderation
PD Dr. Friederike von Loewenich
Oberärztin am Institut für Virologie der
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz |
| 19:20 | Vortrag
Leben und Wirken von John F. Kennedy
Dr. Andreas Etges
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am
Amerika Institut der
Ludwig-Maximilians-Universität München | 20:30 | Ende der Veranstaltung |
| 19:45 | Vortrag
Erkrankungen von John F. Kennedy
Prof. Dr. med. Achim Heintz
Direktor des Chirurgischen Zentrums des
Marienhaus Klinikums Mainz | | |

VORGESTELLT

Prof. Dr. med. Achim Heintz
studierte von 1978 - 1985 Medizin
Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Es
folgte 1986 die Promotion, 1996 die
Habilitation an der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz. Seit 2013 ist er Direktor
des Chirurgischen Zentrums des
Marienhaus Klinikums Mainz.

PD Dr. Friederike von Loewenich
studierte von 1991-1998 Humanmedizin an
der Georg-August-Universität Göttingen. Es
folgte 1998 die Promotion, 2015 die
Habilitation für Medizinische Mikrobiologie.
Nach verschiedenen beruflichen Stationen
in Würzburg, Erlangen, Freiburg i. Breisgau
und am Institut für Medizinische
Mikrobiologie und Hygiene ist sie seit 2021
Oberärztin am Institut für Virologie der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz..



Dr. Andreas Etges
studierte Geschichte, Germanistik, Pädagogik
und Journalismus an der Ruhr Universität
Bochum, der University of Wisconsin-Madison
und der Universität Bielefeld. Von 1999 - 2007
war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am John
F Kennedy Institut Berlin, von 2007 bis 2012
folgte dort eine Vertretungsprofessur. Seit
2012 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am
Amerika Institut der Ludwig-Maximilians-
Universität München.

ZUM THEMA!

John F. Kennedy (1917 – 1963) war sicher einer der berühmtesten, vielleicht auch einer der „mythologisiertesten“ US-Präsidenten, wie ein Journalist ihn einst beschrieb. Mit seinem legendären Satz „Ich bin ein Berliner“ verdeutlichte der 35. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika am 26. Juni 1963 vor dem Rathaus Schöneberg seine Verbundenheit mit den Menschen im geteilten Berlin. Er galt als Hoffnungsträger für die Erneuerung seines Landes, seine Ermordung nach nur zweijähriger Präsidentschaft schockierte die Menschen in der ganzen Welt. Seine Präsidentschaft war geprägt durch den Kalten Krieg, die Kubakrise, den Bau der Berliner Mauer oder die Eskalation des Vietnamkriegs. All dies sind bekannte Fakten seiner Biographie... nicht ganz so bekannt ist, dass Kennedy zeitlebens von schweren Erkrankungen, Operationen, Schmerzen und Behinderungen begleitet wurde. Als im Präsidentschaftswahlkampf neue Gerüchte über eine schwere Krankheit aufkamen, die Kennedys Wahl gefährdet hätten, dementierte sein Team. Seine Krankenakten waren für Jahrzehnte unter Verschluss. Im Rahmen der Vortragsreihe „Erkrankungen berühmter Persönlichkeiten“, sollen Leben und politisches Wirken von John F. Kennedy dargestellt und seine Erkrankungen im Zusammenhang mit den historischen Ereignissen, den Höhe- und Tiefpunkten seiner Amtszeit nachgezeichnet werden.

Den ZOOM-Link zur Teilnahme senden wir Ihnen nach erfolgter Anmeldung am Vortag der Veranstaltung zu. Gäste der MGM können sich ab dem 21.02.2022 unter <http://www.mg-mainz.de/Aktuelles.htm> anmelden und eine Teilnahmebestätigung erhalten.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

virtuell

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz
Wilhelmstraße 64
65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.freiheit.org

Medizinische Gesellschaft Mainz e.V.
www.mg-mainz.de

Organisation

Sabine Boese
sabine.boese@freiheit.org

Leitung

Patrick Walz
Leiter Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

**Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/cl5l4**

oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

ERKRANKUNGEN HISTORISCHER PERSÖNLICHKEITEN

09.03.2022, 19:15 Uhr, virtuell

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.